

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05_LSV/28. LSV-Ausschuss



Protokoll

28. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil am Dienstag, 12.03.2024 im Hermann-Beham-Saal

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:12 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß
Schriftführerin: Gabriele Huber

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Dahms, Valentina
Frick, Roland
Mayr, Piet
Schwaiger, Johann
Ziegltrum, Sonja
Zistl, Josef

abwesend ab 18:01 Uhr

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz
Obermayr, Angelika
Rumpfinger, Johannes

FW-BP-Fraktion

Ossenstetter, Simon
Weindl, Max

SPD-Fraktion

Wirnitzer, Maria

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

AfD-Fraktion

Schmidt, Manfred

Abwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Gressierer, Alexander

entschuldigt

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde

entschuldigt

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Gabriele Huber
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift vom 04.10.2023 und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Dr.-Wintrich-Dreifachturnhalle; Umrüstung Lüftungsanlagen, Abschlussbericht
Vorlage: 2024/1193
- TOP 4 Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Bauunterhalt Sanierung Flachdächer Altbau, Entwurfsvorstellung
Vorlage: 2024/1194
- TOP 5 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 6 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 7 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 8 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
-------	---

Ein Bürger verliest einen Fragenkatalog zur Teilziffer 39 des im Kreis- und Strategieaus-
schuss am 04.12.2023 vorgestellten Prüfberichts des Bayerischen Kommunalen Prüfungs-
verbands (BKPV).

Der Fragenkatalog mit Antworten liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 2	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Be- schlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift vom 04.10.2023 und Genehmigung der Tagesordnung
-------	---

Der Landrat eröffnet die Sitzung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlu-
sfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des LSV-Ausschusses am 04.10.2023 gibt es keinen
Einwand. Die Niederschrift ist damit einstimmig genehmigt.

Der Landrat erkundigt sich nach Einwänden zur Tagesordnung.

KR Manfred Schmidt stellt gemäß § 17 Abs. 3 Nr. 1 einen Antrag zur Geschäftsordnung des
Kreistags (GeschO-KT). Er beantragt die öffentliche Behandlung des Tagesordnungspunktes
10 nÖ.

Nach Art. 46 Abs. 2 Satz 2 LKrO i.V.m. § 12 Abs. 2 GeschO-KT ist darüber in nichtöffentli-
cher Sitzung zu beraten. Der Landrat stellt daher um 15:08 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Nach nichtöffentlicher Beratung stellt der Landrat um 15:09 Uhr wieder die Öffentlichkeit her
und informiert, dass der TOP 10 nÖ nichtöffentlich zu beraten ist.

Zur Tagesordnung gibt es keinen weiteren Einwand und ist somit genehmigt.

TOP 3	Dr.-Wintrich-Dreifachturnhalle; Umrüstung Lüftungsanlagen, Abschlussbericht
-------	---

2024/1193

13

Vorberatung

LSV- Ausschuss am 29.09.2021, TOP 7 Ö, Machbarkeitsuntersuchung
Kreis- und Strategieausschuss am 12.10.2021, TOP 7 Ö, Machbarkeitsuntersuchung
Kreistag am 25.10.2021, TOP 9 Ö, Machbarkeitsuntersuchung
LSV-Ausschuss am 28.09.2022, TOP 5 Ö, Vorstellung der Entwurfsplanung
LSV-Ausschuss am 02.05.2023, TOP Infopunkt Baubeginn - Hallensperrung

Sachvortragende(r):

Alexander Schmidmaier, Architekturbüro Schmidmaier

Der Landrat begrüßt den anwesenden Schulleiter der Dr.-Wintrich-Realschule Markus
Schmidl und den anwesenden Geschäftsleiter der Stadt Ebersberg Erik Ipsen.

Architekt Alexander Schmidmaier erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll) wie bei der Umrüstung der Lüftungsanlagen die Grundsätze der Nachhaltigkeit und Energieeinsparung sowie die Anforderungen der Bundesförderung „Corona-gerechte stationäre rumlufttechnische Anlagen...“ gemäß den vorab definierten Zielen umgesetzt wurden.

Nach der Planungsphase ab dem 26.04.2022 konnte die Baumaßnahme mit Beginn der Pfingstferien am 30.05.2023 begonnen werden. Ab diesem Zeitpunkt war die Sporthalle nicht mehr in Betrieb. Am letzten Wochenende der Sommerferien konnten am 09.09.2023 die ersten Handballturniere wieder ausgerichtet werden. Restarbeiten, vor allem die Feinjustierung der Regelungstechnik, konnten am 08.12.2023 abgeschlossen werden.

Das veranschlagte Budget für die Umrüstung der bestehenden Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität in der kompletten Sporthalle wird voraussichtlich mit einer Summe von 1.128.903,22 € schlussgerechnet. Somit wird das veranschlagte Gesamtbudget von 1.318.100 € um 189.196,78 € unterschritten. Für die vorher beschriebene Maßnahme wurden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Zuwendungen von maximal 200.000 € je Lüftungsanlage zugesagt. Die letztendliche Förderzusage steht jedoch noch aus.

Der Landrat bedankt sich bei Herrn Schmidmaier für die Präsentation und bei der Stadt Ebersberg für die Übernahme von einem Drittel der Kosten nach Verrechnung der Fördermittel.

Der LSV Ausschuss nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis.

Der Landrat gratuliert KR Simon Ossenstetter nachträglich und der Finanzmanagerin und Abteilungsleiterin Zentrales und Bildung Brigitte Keller zum heutigen Geburtstag.

TOP 4	Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Bauunterhalt Sanierung Flachdächer Altbau, Entwurfsvorstellung
-------	--

2024/1194

13

Vorberatung

LSV-Ausschuss am 04.10.2023 TOP 3

Sachvortragende(r):

Matthias Garbe, Garbe + Garbe Architekturbüro Ebersberg

Am östlichen Gebäudeteil der Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg mit Baujahr 1965 – 1967 wird die Sanierung der Flachdächer geplant. Hierzu gehören das Flachdach des östlichen Altbaus mit einer mittig angesetzten Oberlichtlaterne, sowie die südliche Terrasse desselben Gebäudeteils über dem Gartengeschoß/UG welche als Pausenhof Süd genutzt wird. Zusätzlich wurde in die Planung auch das südlich anschließende Flachdach der Fachklassenerweiterung, Baujahr 1981, aufgenommen.

Architekt Matthias Garbe erläutert anhand von Fotos und Plänen im Rahmen einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) den Bauabschnitt I (Bereich Hauptdach) und II (Bereich Pausenhof Süd) der zu sanierenden Flachdächer am Altbau der Dr.-Wintrich-Realschule. Zusätzlich soll mit dem Bauabschnitt II die Sanierung des südlich anschließenden Dachs der Fachklassenerweiterung erfolgen. Das Flachdach aus den 80er Jahren ist ebenso sanie-

rungsbedürftig. Zudem sind die Oberlichtbauten nicht durchtrittsicher ausgeführt und stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Um Synergieeffekte zu nutzen sollte die Maßnahme mit dem Bauabschnitt II umgesetzt werden.

Neben einer Terminübersicht stellt Herbert Feicht, stellvertretender SG-Leiter Kreishochbau und Liegenschaften, im Rahmen der Präsentation die Kostenberechnung (Gesamtkosten inkl. 10 % Risikoreserve 1.836.000 € Brutto), die positive Auswirkungen auf den Klimaschutz sowie die Auswirkung auf den Haushalt vor, welche sich wie folgt darstellt:

Mit Risikoreserve sind die derzeit zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nicht ausreichend.

Für den Bauabschnitt I stehen derzeit Haushaltsmittel von insgesamt 900.000 € zur Verfügung. Davon wurden 78.080,91 € beauftragt und 37.418,34 abgerechnet (Stand 22.02.2024). In 2024 stehen demnach noch 862.581,66 € inklusive Rückstellungen zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Risikoreserve und den bereits getätigten Auszahlungen stehen voraussichtliche Ausgaben in 2024 von 923.581,66 € an, um den baulichen Missstand zu beseitigen.

Von der Verwaltung werden als Risikoreserve 10 % empfohlen. Somit besteht für das Haushaltsjahr 2024 ein voraussichtliches Defizit von 61.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2025 fallen für den Bauabschnitt II im Ergebnishaushalt voraussichtlich 918.000 € inkl. 10 % Risikoreserve und Preissteigerung von 5 % an.

Architekt Matthias Garbe und die Sachgebietsleiterin für Kreishochbau und Liegenschaften Renate Ellmann beantworten die Fragen aus dem Gremium zur Dachneigung (5 %), Rückhaltezisterne (im Vorplatz vorhanden), weshalb Flachdach statt Pultdach (Laterne-Funktion: Belüftung und Belichtung für Aula, ein Flachdach ist bei komplexen Grundrissen günstiger als ein Steildach).

Mit Blick auf das voraussichtliche Defizit für das Haushaltsjahr 2024 und die kreisumlagererelevanten Gesamtkosten von 1,8 Mio. € erkundigt sich die Finanzmanagerin und Leiterin der Abteilung Zentrales und Bildung zu möglichen Einsparpotentialen und schlägt hierauf den Verzicht auf die Dachbegrünung vor.

Architekt Matthias Garbe erklärt, dass statt der Dachbegrünung Kies ausgebreitet werden könnte, allerdings verringere sich dadurch die Regenrückhaltung.

Die Sachgebietsleiterin Renate Ellmann verweist auf das im ULV-Ausschuss vorgestellte Klimafolgenanpassungskonzept, in dem Gründächer auf landkreiseigene Liegenschaften gefordert würden.

Es folgt eine kurze Debatte über die Aktualität von Flachdächern (Vorteil: erweiterte Nutzungsmöglichkeiten wie Dachbegrünung und Solaranlage) sowie zur Dachbegrünung, wobei sich die Kreisrätinnen Maria Wirnitzer und Angelika Obermayr aufgrund der Vorteile (längerer Schutz der Dachabdichtung, verbesserte Regenrückhaltung, Wärmedämmung im Winter und Hitzeschild im Sommer) für eine Dachbegrünung aussprechen.

KR Johannes Rumpfinger erläutert, wie sich Flachdächer aufgrund von baulichen Begebenheiten gegenüber früher verbessert haben.

KR Josef Zistl erinnert, künftig den Bauunterhalt wieder mehr zu berücksichtigen.

Auf den erneuten Appell der Finanzmanagerin Brigitte Keller, die Sanierung wirtschaftlicher umzusetzen, kritisiert KR Josef Zistl, dass in dem Sachvortrag keine Einsparmöglichkeiten genannt wurden. Von fachlicher Seite müssten den Kreisrätinnen und Kreisräten Einsparpotentiale vorgestellt werden, damit die Auseinandersetzung mit Varianten und deren fiskalische Auswirkungen den Kreisräten transparent werde.

KR Franz Greithanner merkt an, dass die Sanierung der Flachdächer, als auch die Dachbegrünung als Regenwasserspeicher notwendig seien.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die vorgestellte Entwurfsplanung für die BA I und BA II wird genehmigt.**
- 2. Die Einhaltung der geplanten Mittel ist durch weitere Optimierungen anzustreben. Sollte das nicht gelingen, werden die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel für 2024 in Höhe von 61.000 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Einsparungen sind dann an anderer Stelle zu realisieren.**
- 3. Das benötigte Budget für die Ausführung der Arbeiten zum BA II in Höhe von 918.000 € soll im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2025 beantragt werden.**



angenommen

Ja 10 Nein 5 Anwesend 15

Nach Beschlussfassung erklärt KR Max Weindl, dass er aufgrund der technischen Ausführung gegen den Beschlussvorschlag gestimmt habe.

TOP 5	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 6	Informationen und Bekanntgaben
-------	--------------------------------

Susanne Kinze, Mitarbeiterin SG 13 Kreishochbau und Liegenschaften, informiert, dass die **Süderweiterung an der Johann Comenius Schule in Grafing** am 20.11.2023 vorzeitig in Betrieb genommen werden konnte.

Nachdem im Dezember 2022 die Hülle des Rohbaus geschlossen werden konnte, begann im Januar 2023 der Innenausbau der Süderweiterung und konnte bis November 2023 fertiggestellt werden. Geplant war die Übergabe an den Nutzer Ende Dezember 2023.

Seit den Sommerferien 2023 laufen auch die Arbeiten im Bestandsgebäude.

Die gesamte Maßnahme und damit auch die Arbeiten im Bestandsgebäude sollen bis Mai 2024 fertiggestellt werden.

Die offizielle Einweihung der Süderweiterung finde am Freitag den 07.06.2024 statt. Die Maßnahme befinde sich im Kostenrahmen.

Philipp Geitner, Mitarbeiter SG 13 Kreishochbau und Liegenschaften, informiert, dass im Mai 2023 drei Anträge auf Förderung der **Heizungssanierung am Franz-Marc-Gymnasium und der Lena-Christ-Realschule** beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt wurden. Die Anträge betreffen das Schulgebäude und die Turnhalle des Gymnasiums sowie den Anschluss der Realschule an das Fernwärmenetz und die damit verbundenen Sanierungsarbeiten.

Nach der Antragstellung beim BAFA wurde die Ausschreibung im Mai 2023 auf den Markt gebracht. Da es zu keinem wertbaren Ergebnis kam wurde die Maßnahme um ein Jahr verschoben. Trotz der Verschiebung um ein Jahr liegt bisher nur ein Förderbescheid für den Anschluss der Realschule vor. Kurzfristig kann, nach Aussage des BAFA, nicht mit den fehlenden Förderbescheiden gerechnet werden.

Im November 2023 wurde von Herrn Landrat Niedergesäß der Vertrag zur Lieferung der Fernwärme mit dem Kommunalunternehmen Markt Schwaben AöR (KUMS) unterzeichnet. Dadurch wird die Heizung zukünftig mit ca. 33,5 % erneuerbarer Energie betrieben. Der Primärenergiefaktor beträgt dann 0,27.

Um die Fernwärme abnehmen zu können ist eine weitere Verschiebung der Sanierung nicht mehr möglich. Die Ausschreibung wurde daher am 14.02.2024 erneut auf den Markt gebracht.

Mit dem BAFA wurde vorab geklärt, dass ein Vorhabenbeginn vor einer Förderzusage nicht förderschädlich sei. Durch einen vorzeitigen Vorhabenbeginn ergibt sich aber kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Stephan Rauscher, Mitarbeiter SG 13 Kreishochbau und Liegenschaften, informiert im Rahmen einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll) über einen **Wasserschaden am Humboldt-Gymnasium Vaterstetten**.

Der Landrat informiert, dass hinsichtlich des **Ausbildungszentrums der Feuerwehr im Landkreis Ebersberg** eine Information zur weiteren Entwicklung bzw. zum weiteren Sachstand in der nächsten Sitzung des LSV-Ausschusses erfolgen werde.

TOP 7	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
-------	---

keine

TOP 8	Anfragen
-------	----------

keine

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:23 Uhr.
Anschließend folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.